

18.07.2022

Kleine Anfrage 162

der Abgeordneten Julia Kahle-Hausmann SPD

Rückerstattungen für Fluggäste

In den letzten Wochen ist es für Urlauber an den nordrhein-westfälischen Flughäfen laut Berichterstattung des WDR und der aktuellen Tagespresse immer wieder sowohl zu verpassten Flügen aufgrund verzögerter Sicherheitskontrollen als auch zu ausgefallenen Flügen seitens der Fluggesellschaften gekommen.

Fluggäste haben hier Ansprüche auf Erstattungs- und Entschädigungszahlungen, die sich bei verzögerten Sicherheitskontrollen gegen den Bund richten, bei Warteschlangen und Ausfällen an den Check-Ins gegen die einzelnen Fluggesellschaften¹.

Weiteren Medienberichterstattungen zufolge erstaten die Fluggesellschaften jedoch nicht innerhalb von 7 Tagen die in der Regel in Vorkasse gekauften Tickets und kommen so ihren Verpflichtungen nicht nach.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Flüge sind nach Kenntnis der Landesregierung zwischen dem 15.05.2022 und dem 15.07.2022 an den NRW-Flughäfen ausgefallen? (Bitte aufgeschlüsselt nach Flughafen und Airline beantworten.)
2. Welche Gründe hatten die Ausfälle nach Kenntnis der Landesregierung? (Bitte zwischen Verzögerungen der Sicherheitskontrollen und durch die Airline verursachten Ausfälle differenzieren.)
3. Wie viele Passagiere waren nach Kenntnis der Landesregierung davon betroffen? (Bitte nach Gründen und Airline differenzieren.)
4. Wie viele Erstattungs- und Entschädigungsanträge wurden nach Kenntnis der Landesregierung bis jetzt gestellt? (Bitte nach Gründen und Airline differenzieren.)
5. Wie viele Erstattungs- bzw. Entschädigungszahlungen wurden nach Kenntnis der Landesregierung seitens des Bundes geleistet? (Bitte nach Flughafen und Datum aufschlüsseln.)

Julia Kahle-Hausmann

¹ <https://www1.wdr.de/nachrichten/reise-flughafen-stornierung-warteschlange-tipps-100.html>